Im Rückspiegel: 40 Jahre Fünfzylinder bei Audi

Vor 40 Jahren hat Audi den ersten Fünf-Zylinder-Ottomotor im Audi 100 der zweiten Generation präsentiert. Es folgten Ausbaustufen und Neuentwicklungen mit Turboaufladung, Abgasreinigung und Vierventiltechnik, Rallye-Motoren sowie Fünf-Zylinder-Diesel. Heute führt der 2.5 TFSI im Audi RS 3 Sportback und im Audi TT RS die Tradition der Fünfzylinder fort.

Der erste Fünfzylinder sorgte 1976 im Audi 100 (C2) für Vortrieb. Das intern als Typ 43 bezeichnete Modell sollte im Markt gegenüber dem Vorgänger höher positioniert werden. Die damaligen Vier-Zylinder-Motoren reichten den Entwicklern für dieses Vorhaben nicht. Also setzten die Verantwortlichen auf den Fünf-Zylinder-Reihenmotor, der auf dem damals noch jungen Motorkonzept EA 827 basierte. Dieser Vierzylinder war in den 1970er-Jahren im gesamten VW-Konzern im Einsatz, zum Beispiel im Audi 80 und Audi 100. Der davon abgeleitete 2,1-Liter-Fünfzylinder leistete 100 kW / 136 PS. Eine moderne Einspritzanlage steigerte die Effizienz und die Kraftentfaltung. Die ersten Auslieferungen des Audi 100 5E erfolgten im März 1977.

Mit dem Audi 100 TDI präsentierte Audi auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt am Main 1989 den ersten Serien-Pkw mit einem direkteinspritzenden Fünf-Zylinder-Turbodiesel und vollelektronischer Motorsteuerung. Das Aggregat schöpfte aus 2,5 Liter Hubraum 88 kW / 120 PS. Die Palette seiner Fünf-Zylinder-Benziner fächerte Audi immer feiner auf. 1994 kam der Audi RS 2 mit 232 kW / 315 PS auf den Markt. Als Avant mit Sportwagen-Power avancierte er zum Begründer einer neuen automobilen Klasse.

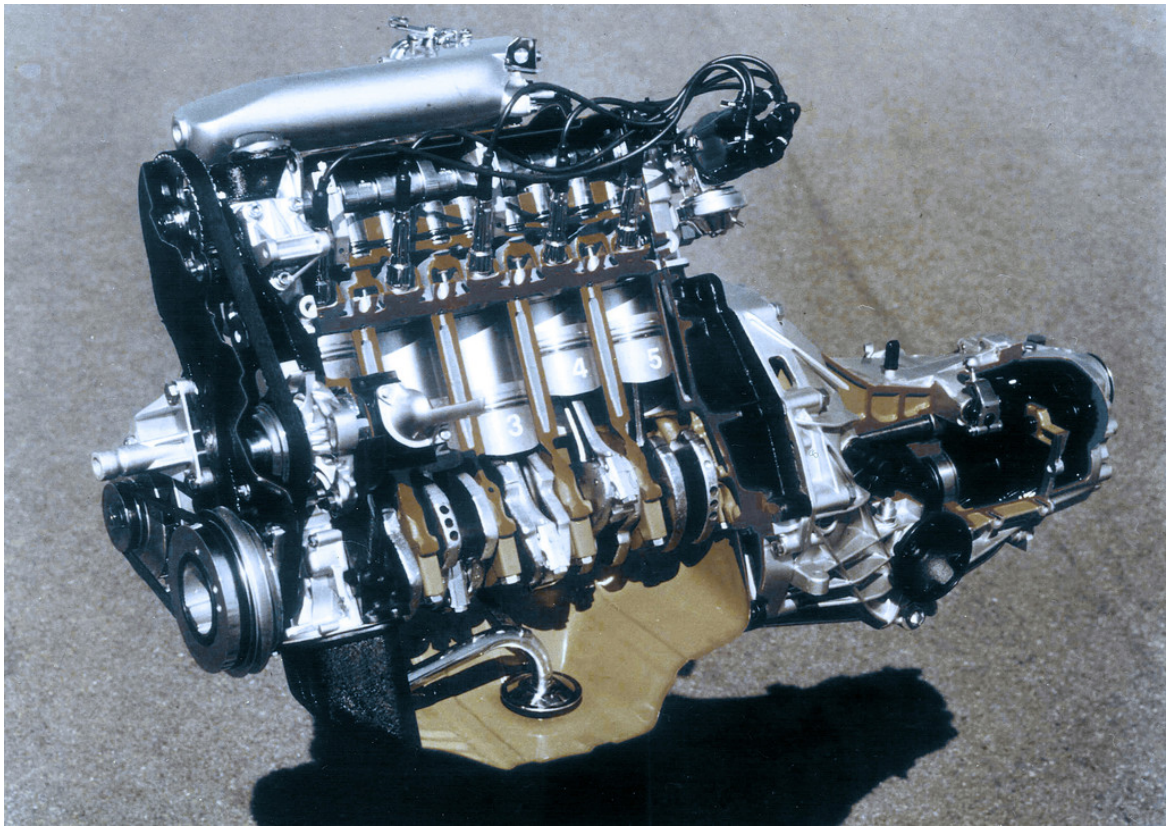
Mit Einführung des Audi A4 (B5) 1994 verabschiedeten sich die Fünfzylinder aus dem B-Segment. Die neuen V6-Motoren lösten sie Mitte der 1990er-Jahre schrittweise ab. Die letzten Fünfzylinder, der 2.5 TDI im Audi A6 und der 2.3 Turbo im Audi S6, liefen 1997 aus.

2009 erfolgte dann das Comeback – mit Turboaufladung und Benzindirekteinspritzung im Audi TT RS. Aus 2,5 Liter Hubraum entwickelte das quer eingebaute Aggregat 250 kW /

340 PS. Auch im RS 3 Sportback und im RS Q3 sorgte es für Kraft. Der TT RS plus, den Audi 2012 präsentierte, kam auf 265 kW / 360 PS. Heute leistet der 2.5 TFSI im Audi TT RS 294 kW / 400 PS. Eine internationale Jury aus Motorjournalisten hat den Audi-Fünfzylinder seit 2010 sieben Mal in Folge zum „Engine of the Year“ in seiner Klasse gewählt. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

Audi 100 GLS 5E (C2), Baujahr 1979.



Fünfzylinder-Benzinmotors von Audi von 1976.